

VERARBEITUNGS-/ LAGERUNGSHINWEISE

VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE SICHERE VERKLEBUNG	Bei allen selbstklebenden Materialien ist es wichtig, dass die Oberfläche des Trägers sauber, trocken und frei von Fetten, Ölen, Stäuben, Lösungsmitteln sowie sonstigen Trennmitteln ist.
REINIGUNG DES KLEBE-UNTERGRUNDES	Hierfür empfehlen wir als Reinigungsmittel unbenutztes, d.h. fett- und ölfreies Spezialbenzin Exxsol DSP 60/95s sowie Baumwolllappen. Das Trägermaterial ist nach erfolgter Reinigung trocken zu reiben und gut abzulüften (mindestens 30 Minuten). Bei der Reinigung von Kunststoffoberflächen oder lackierten Oberflächen sind diese vor der Reinigung auf Verträglichkeit mit dem Reinigungsmittel zu prüfen.
VERKLEBUNG	Nach Abziehen des Abdeckmaterials ist das selbstklebende Produkt ohne Dehnung und Spannung anzukleben und anschließend - am besten mittels einer Rolle - auf dem Träger vollflächig und mit gleichmäßigem Druck dauerhaft zu befestigen. Luftpolster, gering haftende Stellen und Verunreinigungen des Klebers sind zu vermeiden (z.B. Baumwollhandschuhe tragen). Die optimale Verarbeitungstemperatur liegt zwischen +18°C und +30°C. Der durch die Verklebung entstehende Verbund sollte erst nach einer Verweilzeit von ca. 2 Stunden mechanisch belastet werden. Eine thermische Belastung unter +10°C und über +30°C sollte erst nach einer Verweilzeit von 24 Stunden erfolgen.
VERKLEBUNG AUF LACKIERTEN METALLFLÄCHEN	Vor der Verklebung ist sicherzustellen, dass die vom Lackhersteller vorgeschriebenen Trocknungszeiten beachtet werden. Dies gilt auch bei der Nachlackierung bzw. Ausbesserung von Teilflächen.
VERKLEBUNG AUF UNBEHANDELTEN METALLFLÄCHEN, Z.B. VERZINKTEN STAHLBLECHEN	Die eventuell anhaftenden Zieh- oder Lötflüsse sind zu entfernen. Wir verweisen auf den Punkt: Reinigung des Klebeuntergrundes.
VERKLEBUNG AUF KUNSTSTOFFEN	Bei der Verklebung auf Kunststoffen ist durch Vorversuche festzustellen, ob der Kunststoff Bestandteile z.B. Weichmacher oder Trennmittel enthält, die in die Selbstklebeausrüstung wandern könnten und diese zerstören oder aufweichen.
MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN	Zusätzliche mechanische Befestigungen sind bei allen Artikeln zu empfehlen, bei denen hohes Eigengewicht, problematische Untergrundbeschaffenheit, Dehnungen oder sonstige außerordentliche Belastungen sowie besondere Sicherheitserfordernisse vorhanden sind.
LAGERFÄHIGKEIT	Die Lagerzeit beträgt, sofern das Material trocken und in geschlossenen Räumen gelagert sowie keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt wird, bei: ▶ Selbstklebend ausgerüsteten Materialien (SK): max. 6 Monate ▶ Schwerfolien soni HEAVY / soni HEAVY ALU: max. 3 Monate
ENTSPANNEN VON PLATTEN MIT SK-AUSRÜSTUNG	Plattenware mit selbstklebender Ausrüstung muss vor dem Teilezuschnitt entspannt werden. Hierzu ist die Abdeckfolie der Selbstklebeausrüstung über die ganze Platte abzuheben und wieder aufzulegen. Dies verhindert, dass zugeschnittene Teile vor dem Einkleben schrumpfen.
OPTIMALE AKUSTISCHE WIRKSAMKEIT FÜR PRODUKTE AUS MELAMINSCHAUMSTOFF	▶ Aufgrund der Offenporigkeit von Akustikplatten und -elementen aus Melamin-Schaumstoff wird ein außergewöhnlich hohes Schallabsorptionsvermögen erreicht. Um die Offenporigkeit zu erhalten wird von einem Farbauftrag abgeraten, da hierdurch die Poren verschlossen werden und die akustische Wirksamkeit stark beeinträchtigt werden kann.
HINWEISE ZUR REINIGUNG FÜR PRODUKTE AUS MELAMINSCHAUMSTOFF	▶ Zur Verhinderung von Verunreinigungen empfehlen wir generell bei der Verarbeitung und Pflege der Akustikplatten und -elemente saubere Baumwollhandschuhe zu tragen. ▶ soniflex Akustikplatten und -elemente dürfen nicht feucht oder nass gereinigt werden ▶ Leichte Verschmutzungen nicht verreiben, da diese dadurch nur tiefer in die Poren gelangen ▶ Staubablagerungen (z.B. in der Nähe von Lüftungsöffnungen oder Leuchten) können durch vorsichtiges Abblasen in flachem Winkel bzw. Absaugen beseitigt werden. ▶ Leichtere Verschmutzungen, die nur stellenweise auftreten, können mit einem Klebeband entfernt werden. Hierzu wird die Klebefolie auf dem Fleck leicht angedrückt und vorsichtig wieder abgezogen, so dass die Verschmutzung auf der Klebefolie anhaftet. Bei Bedarf mehrmals wiederholen.
GÜLTIGKEIT VON BRANDPRÜFUNGEN BEI SK-MATERIALIEN	▶ Bei selbstklebend ausgerüsteten Materialien muss die Abdeckfolie bzw. das Abdeckpapier bei der Montage abgezogen und das Produkt vollflächig aufgeklebt werden. Andernfalls ist das auf dem Datenblatt aufgeführte Brandverhalten nicht gültig.